



Das neun mal neun mal vier Zentimeter große Pflastermaterial ist in neun Farben lieferbar. Er ist nicht nur für eine kreative Gestaltung von Bodenbelägen – außerhalb der Norm – geeignet.



Faszinierendes Material: Heute bedeutet gläsern nur noch starr und unlebendig, ursprünglich bedeutete es glänzend, schimmernd, blank. Dieses neuartige Material verkörpert die ursprüngliche Bedeutung in Reinform.

GLAS IM GARTEN

Als die Germanen das Glas von den Römern kennenlernten, benannten sie es mit ihrem heimischen Wort für Bernstein. Das lag nahe, da mit dem Grundstoff Glas zunächst in Form von Schmuck und Perlen gehandelt wurde. Wie einzigartig dieses Material auch heute noch ist, zeigen neue Verfahren und Verwendungsmöglichkeiten.

Nach einer mehrwöchigen Reise durch alte Bergwerksschächte hält die schmalspurige Güterlore an. Ihr Inhalt ist eine besondere Mischung Quarzsand, Natriumcarbonat, Pottasche, Tonerde und weitere Rohstoffe. Diese werden in einem aufwändigen Verfahren zu Glas geschmolzen, in Tiegeln geläutert und schließlich mit einer besonderen Technik abgetempert, das heißt gekühlt. Das Ergebnis ist ebenso außergewöhnlich wie die Methode: Einzigartige Glasplatten aus optischem Glas, die sich durch ihre jeweils individuell entstandene Struktur, Patina und Farbe voneinander unterscheiden. Was sie vereint, sind ihre Brillanz und Ausstrahlung – und darüber hinaus unzählige Möglichkeiten, sie zu bearbeiten. Das erlaubt eine breite Palette von Einsatzmöglichkeiten im Garten und Außenbereich.

DAS MATERIAL GLAS ist als Baustoff im Außenbereich edel und faszinierend. Seine Freiheit von Normen und Regelwerken lässt sich als Spiegelbild für die individuelle Gestaltung nutzen: Seine Eigenwilligkeit eignet sich für



Farbenspiele sind filigrane gestaltete Edelstahlrahmen, in denen die verschiedenen Glasscheiben charmante Spiele mit Licht eingehen.



Ein Quellstein mit farbenprächtigem Glasmosaik nimmt als Wasserzapfstelle einen besonderen Platz im Garten ein. Weitere Objekte dieser Art befinden sich derzeit in Entwicklung (ab Mai auf der Homepage).

Akzente, die die persönlichen Eigenarten und den Charakter des Besitzers betonen und hervorheben. Die begrenzte Verfügbarkeit und die teilweise kostspielige Herstellung von Glas fordern die Ideen und Kreativität von Gestaltern heraus.

Das fast spannungsfreie Material ermöglicht so unterschiedliche Bearbeitungen wie Sägen, Bohren, Polieren oder Verkleben. Das macht es möglich, aus Glas sowohl Stelen und Kuben herzustellen, als auch ganze Figuren auszuarbeiten, ähnlich wie ein Steinmetz. Farbige Glas von Gold über Blau, Rot bis hin zu Zitronengelb und Hellgrün weckt Assoziationen zu Edelsteinen und Schmuckstücken und macht die Verwendung von großformatigem Glasbruch attraktiv. Die Kombination mit Licht rückt die transparenten und durchscheinenden Eigenschaften des Materials in den Mittelpunkt, lenkt die Aufmerksamkeit auf die Struktur oder lässt sich zusätzlich als geheimnisvoll leuchtende Lichtquelle nutzen. Das Ergebnis sind edle Unikate en gros. Neben seiner Verwendung als strahlender Solist inspiriert das Material zu kreativen Objektensembles. Einige präsentiert die Autorin ab diesem Frühjahr in ihrer Gartenwerkstatt.

Uli Hager | Aachen

i KONTAKT

Uli Hager,
Die Gartenwerkstatt,
Kunstwerkstatt,
Küppershofweg 15,
52072 Aachen,
www.glas-im-garten.de,
Tel: 0241-176180

Blaue Leuchtdioden rücken die Struktur des Materials in den Vordergrund und bringen sanfte Erleuchtung.

